



Tension & Release VÖ : 25.01.2007

Zwei Buchstaben, ein Wort, ein Universum: **WE!**
Die kosmischen Biker aus Norwegen sind zurück.

Fast drei Jahre nach „Smugglers“ sind sie wieder da – stärker, härter und punktgenauer als je zuvor. **Tension & Release** heißt das neue Werk von **WE**, und wie der Titel verspricht, bietet es ein packendes Wechselbad aus Spannung und Entkrampfung. **Tension & Release** bringt die besten Qualitäten der Band aus Oslo auf den Punkt, so etwa die Wüstenrock-Wurzeln und den Krautrock-Einfluss von „Smugglers“, das seinerzeit von Stonerrock-Guru Chris Goss produziert wurde.

Aber **Tension & Release** geht einen entscheidenden Schritt weiter und katapultiert die gelungene Mixtur aus Psychedelia und Hardrock mitten ins Jahr 2007. Von Gitarrenwänden überflutet, mit axtschweren Drums und einer nahezu vulkanischen Soundscape ausgerüstet, zeigen sich **WE** upfront wie nie zuvor: hart, modern und bedingungslos kompromisslos.

Schon der Einstieg in die Welt von **Tension & Release** spricht für sich: „Lotus Rising (In The Emotional Minefields)“ gibt sich verspielt, prescht aber bereits nach vorn wie ein geflügelter Hengst, der sich bei „Free Behind Bars“ in eine unaufhaltsame Rock'n'Roll-Maschine transformiert.

Unüberhörbar: die erstklassige Tastenarbeit des **WE**-Neueinsteigers **Tariq Rui Rahman**, der mit **Tension & Release** nun zum festen Bandmitglied geworden ist und für reichliches Sound-Space-Out sorgt. Er ergänzt die **WE**, die sich auf **Tension & Release** mit **Goshie** (b), **Krisvaag** (dr), **Don Dons** (git) und **Thomas Felberg** (vox) ansonsten in der Originalbesetzung zeigen, in der sie ihren Trip schon 1994 begannen. Mit „Smugglers“ bekamen **WE** im Jahr 2004 endlich die verdienten Ehren: Das Album katapultierte sich auf Platz 1 der norwegischen Charts und riss die Band in einen dreijährigen Sog von Live-Shows auf drei Kontinenten, unter anderem mit Motörhead, Hawkwind und Whitesnake. Nebenbei wurden dann noch Preise geerntet: **WE** räumten zwei *Alarm-Awards* (Sparten „bestes Album“ und „bester Liveact“) ab, gewannen den *Oslo-Award* für das „Beste Album“ und wurden vom norwegischen Magazin *Mann's* zur „Besten Band“ gekürt. Im Frühjahr 2007 ging es dann mit einer Handvoll frisch geschriebener Songs ins Studio.

Die Energie, die **WE** aus all dem gezogen haben, schlägt auf **Tension & Release** voll durch, etwa auf der potenziellen Hitsingle „That's Why (You're So Fine)“, das mit herzerfrischend geradeaus gehendem Rockriffing und groovigen Chören überzeugt und hymnischen Charakter besitzt. Irgendwo zwischen der endlosen Weite Hawkwinds und der dunklen Melodiösität Bowies in seiner Berlin-Phase hat sich das brachiale „For Love For Life“ angesiedelt, das den Einstieg in eine herrliche Spacerock-Trilogie vorbereitet: Auf „Popuhl Vuh“ und „Appreciation“ zeigen **WE**, das sie es nicht verlernt haben, packende und progressive Space-Rock-Songs auf die Beine stellen, die ihren Höhepunkt in der zweiten potenziellen Hitsingle „Hurdy Gurdy“ finden. Hier treffen

sich Free und Curtis Mayfield auf einen Cocktail zum Sonnenuntergang und tanken Kraft für den Trip durch zwei Stomper, die wahre Metal-Sahnehäubchen sind und zum Härtesten gehören dürften, was man bislang von **WE** zu hören bekam. „Post Millennium Tension Blues“ und „Thorns“, die augenzwinkernd verdeutlichen, dass **WE** mit Achtziger-Metal aufgewachsen sind, den sie gekonnt mit 70s-Hardrock zu verbinden wissen. Mit „No End“ liefern **WE** eine ungewohnt introvertierte Ballade, aber aufgepasst: dies ist das *Release* vor der *Tension*, denn das 9-minütige „Freaks In The Street“ bildet einen brillanten, orgiastischen Klimax, der die Tour de Force durch die Evolution des Rock abrundet und sich am Ende im Spiralnebel auflöst.

Das besondere Highlights dürfte die zu **Tension & Release** gehörende DVD sein, die den Fan mit hinter die Kulissen und in den Nightliner nimmt. Kern des Ganzen ist eine etwa halbstündige Film-Doku von Regisseur Jan Kenneth Driesen, der die Band 2006 auf die „Smugglers“-Tour durch Deutschland begleitete, die sie zum Teil mit Motörhead absolvierten. Sozusagen hautnah verfolgte die Kamera die Jungs in ihren intimsten Momente: bei Vorbereitung auf die Gigs, bei der After-Show-Selbstkritik, auf Shoppingtour durch Hamburg und schließlich zum Abschied und Plattentauschen mit Mikey Dee (der sehr gut schwedisch spricht) und Lemmy Kilmister. Außerdem natürlich jede Menge Live-Ausschnitte und Clubimpressionen. Weiterhin enthält die DVD drei in München mitgeschnittene Songs in voller Länge sowie ein Interview mit Thomas im Rahmen einer „Rockpalasts“-Dokumentation "Rockland-Norwegen", die im Januar 2007 ausgestrahlt wurde.

WE selbst betrachten **Tension & Release** als ihr Meisterwerk, ein leicht nachvollziehbares Urteil. Tight, vielfältig und auf Albumlänge eine harmonische Einheit bildend, versammelt das Album elf Songs, von denen jeder ein kleiner Höhepunkt für sich ist. Musikalisch und konzeptionell ist **Tension & Release** ein Riesenschritt für **WE**, und für den Hörer ein faszinierender Trip durch ein Universum aus Sound und Imagination.

Discography :

“Smugglers”

Album 2006

“Smugglers”

Double Vinyl 2007

“Tension & Release”

Album jewel case und CD/DVD digi & Vinyl Box 2008

Record Company :

Rodeostar Records
A division of Rodeostar GmbH
Theodorstr. 41 Haus P
22761 Hamburg
Germany

Fon: +49.40.4100.5550
Fax: +49.40.4100.5555
info@rodeostar.de

Booking Agent :

Thorsten Harm for
Rodeostar GmbH
Theodorstr. 41 Haus P
22761 Hamburg
Germany

Fon: +49.40.4100.5550
Fax: +49.40.4100.5555
info@rodeostar.de